



Kaderkriterien für den männlichen Bundeskader des Deutschen Judo Bundes ab 2022ff.

Kaderkriterien für den männlichen Bundeskader des Deutschen Judo Bundes ab 2022ff.														
	U18		U21		U21			Männer						
	NK2 U18		NK2 U21		NK1			PK			Wechseln von NK1, EK oder PK zu OK	EK		
			1. Jahr	2. Jahr	1. Jahr (Wechsel 0 od. NK 2-NK1)	2. Jahr	3. Jahr	1. Jahr	2. Jahr	ab dem 3. Jahr Männer				
spezifische Kriterien	Leistungs- und Belastungsbereitschaft. Verpflichtende Teilnahme am Sichtungsprozess des DJB. Insbesondere an der jährlichen zentralen Sichtung, sowie an den Bundessichtungsturnieren.		a) Platz 1-3 bei einem Bundessichtungsturnier	a) 2x Platz 1-3 bei Bundessichtungsturnieren	a) 2x Platz 1-3 bei Bundessichtungsturnieren	a) Platz 1 bei einem Bundessichtungsturnier		a) Platz 1-5 DEM	a) Platz 1-3 DEM	a) Platz 1-3 bei DEM	a) Platz 1-7 bei der letzten WM oder OS b) Oder: Platz 1-8 in der berieinigten WRL im nacholympischen Jahr (Stand: Nach WM), bzw. 1-8 der bereinigten ORL in den folgenden Jahren (Stand nach der WM). Im Olympiasjahr zählt nur die Platzierung bei den Olympischen Spielen. Ein erreichter OK kann in begründeten Ausnahmefällen mit Zustimmung des DOSB auch für 2 Jahre anerkannt werden. c) Sonderfall Mannschaftswettbewerb: Platzierung 1-8 bei WM oder OS, bei gleichzeitiger Platzierung 1-8 bereinigte ORL, oder bereinigte WRL im nacholympischen Jahr, mindestens ein siegreicher Kampf im Mannschaftswettbewerb, wobei ein nicht stattfindender Kampf (frühzeitiger Mannschaftsieg) als Sieg anerkannt wird.		Platz 1-7 bei Dem und Platz 1-5 bei DPM.	
	Leistungssportliche Perspektive im Männerbereich anhand von a) Gesundheit b) Prozessorientierte Entwicklung und Umsetzung der GKZ. c) Erkennbare Entwicklung einer individuellen Kampfkonzeption (IKKZ).		b) und Platz 1-7 bei u21 DEM oder Platz 1-7 bei DPM Männer	b) Oder/Platz 1-3 bei u21 DEM	b) und Platz 1-3 bei u21 DEM oder Platz 1-7 bei DEM Männer.	b) Und Platz 1-3 bei u21 DEM oder Platz 1-7 bei DEM Männer	b) Platz 1-3 bei DEM U21 oder Platz 1-7 bei DEM Männer	b) und Platz 1-3 EM U21/23	b) und Platz 1-5 bei GP/GS + Bestätigung Platz 1-5 bei EO oder Platz 1-7 bei GP/GS	b) Platz 1-3 bei GP/GS und Platz 1-5 bei GP/GS				und Platz 1-3 bei EC/EO + 1 Bestätigung Platz 1-7, EC/EO
	Die Festlegung der Gewichtsklasse erfolgt in Absprache mit dem verantwortlichen Bundestrainer		c) Oder Platz 1-7 bei EC: LTU, AUT, GER, ITA, POL oder CZE oder Master Bremen.	c) Und Platz 1-7 bei EC: LTU, AUT, GER, ITA, POL oder CZE oder Masters Bremen	c) und Platz 1-7 bei EC: LTU, AUT, GER, ITA, POL oder CZE oder Master Bremen.	c) Und Platz 1-5 bei EC: LTU, AUT, GER, ITA, POL oder CZE oder Master Bremen.	c) Und Platz 1-3 und einmal Platz 1-7 bei EC U21 oder EC Männer	c) oder Platz 1-7. WM U21	c) oder 3x Platz 1-3 bei EO/EC	c) Oder Platz 1-3 bei GP/GS und 2x Platz 1-3 bei EO				Trainerentscheid
	RTK relevante Umsetzung in Wettkampfleistungen auf nationaler/internationaler Ebene					d) oder Platz 1-7 u21 Einzelwettbewerb Europameisterschaft bzw. Weltmeisterschaft	d) Und erfüllen der gültigen EM/WM Nominierungskriterien	d) oder 2x Platz 1-3 bei EO + eine Bestätigung 1-3 EC	d) oder Pl 1-3 bei EM U23	d) oder Platz 1-7 bei EM				
								e) oder Platz 1-5 GP + eine Bestätigung 1-3. EO/EC	e) oder 1-7 bei EM					
								f) oder Platz 1-7 GS + eine Bestätigung 1-3. EO/EC						
allgemeine Kriterien	<p>Für das Jahr 2022 gilt: Die Kaderberufung zum 1.1. hat eine Gültigkeit bis zum 31.12.2022 (vorbehaltlich Ausnahmen in Einzelfällen). Zum 1.7.2022 findet eine Kaderüberprüfung statt, welche hauptsächlich den NK2 und NK1 Bereich zum Gegenstand hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnahme an kaderrelevanten Maßnahmen ist für alle Kaderathleten verpflichtend. Abweichungen (Verletzungen, Krankheiten, Beruf usw.) erfolgen nur in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer. - Alle Kader müssen eine Verletzung, die eine Teilnahme am Randori Training über eine Dauer von 2 Wochen oder länger unmöglich macht, dem zuständigen Bundestrainer umgehend mitteilen. - Nach einer schwerwiegenden Verletzung ist der Kaderstatus für 12 Monate eingefroren. Voraussetzung dafür ist ein mit dem medizinischen Personal abgestimmter Rehabilitationsplan inklusive Festlegung eines terminierten Zielwettkampfes. Sollte während dieser Phase eine Folgeverletzung oder ein unplanmäßiger Verlauf der Reha eintreten, entscheidet der Trainerrat über die Perspektive und damit den weiteren Kaderstatus. - Bei einem mit dem zuständigen Bundestrainer abgesprochenen Gewichtsklassenwechsel bleibt der Kaderstatus unangetastet. Bei einem Gewichtsklassenwechsel ohne Absprache und Zustimmung des zuständigen Bundestrainers wird der Kaderstatus entzogen. - Die Teilnahme an den kompletten EM & WM Vorbereitungen in Deutschland ist verpflichtend. - Proaktive Kooperation und Kommunikation mit dem Bundestrainer: a) Fristgerechte Zu- und Absagen (Immer mit Begründung) von Maßnahmen. b) Planung und Umsetzung von sportlichen Entscheidungen innerhalb der Leistungssportkategorie. - Nach dem Verlust des Kaderstatus ist ein Wiedereinstieg in den Kader bei entsprechender Leistungserbringung möglich. - Die Erfüllung der hier dargestellten Kaderkriterien führen grundsätzlich zur Aufnahme in den Athletenkader des DJB. Der DJB Trainerrat behält sich das Recht vor, in Einzelfällen eine begründete positive oder negative Kaderentscheidung zu treffen, die von den o.g. Kriterien abweichen kann. - Alle Kaderathleten werden vom Nominierungsausschuss des DJB berufen. Dieser besteht aus allen Bundestrainern, der Athletenvertretung, dem Nachwuchsleistungssportkoordinator und dem Sportdirektor. Haben mehr Athleten die Kaderkriterien erfüllt, als Kaderplätze zu Verfügung stehen (54 OK, PK, EK, NK1 + 32 NK2) entscheidet der Nominierungsausschuss. 													
allgemeine Hinweise	<p style="text-align: center; background-color: red; color: white; font-weight: bold;">Einhaltung der Dopingvorschriften der NADA und WADA</p> <p>Der Athlet/die Athletin muss spätestens nach Erwerb der Hochschulreife bzw. nach Abschluss der ersten Ausbildung seinen/ihren Lebensmittelpunkt an einen BSP des DJB verlegen. Hier wird gewährleistet, dass grundsätzlich zweimal pro Tag trainiert werden kann.</p> <p>Jüngere Athleten sollten sich frühzeitig an einem Bundesstützpunkt orientieren. Bei Problemen ist der DJB (Sportdirektor, Nachwuchskoordinator und der zuständige Bundestrainer) frühzeitig zu kontaktieren</p> <p>Ab 22 Jahre ist die Erbringung der Leistungskriterien für den OK & PK zwingend erforderlich um den Kaderstatus behalten zu können.</p> <p style="text-align: center;">Kaderbestätigung PK bei den Männern:</p> <p>Wer in den PK aufgenommen ist, muss den Status jährlich bestätigen. Als Bestätigungsleistung zählt die Leistung mit der er in den jeweiligen Altersklasse aufgenommen werden würde.</p> <p>Wer nicht die Leistungsvoraussetzungen erfüllt, um vom NK1 in den PK aufzusteigen bzw. die Leistungsvoraussetzungen für den PK nicht mehr erfüllt, wird entweder EK oder scheidet aus dem Kader aus.</p> <p>Um EK zu werden bzw. auch zu bleiben, sollte immer noch eine gewisse Perspektive vorhanden sein, doch noch PK zu werden. Außerdem ist aber in erster Linie zu entscheiden, ob er als Trainingspartner für PK/OK relevant ist und sich auch entsprechend an einem BSP und bei Trainingsmaßnahmen engagiert.</p>													